PREMIUM
ALPINE
PERFORMANCE

MANUAL

02 20
Firmware v2.8

DEUTSCH

PIEPS MICRO BT

sensor/button

Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT ... 3
1.1 Kennzeichnung ... 4
1.2 Haftung ... 4
1.3 Garantiebestimmungen ... 5
1.4 Hersteller Adresse & Support ... 5
1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 5
1.6 Zielgruppe und Vorkenntnisse ... 5
1.7 Grundsatz ... 6
1.8 Technische Daten ... 6
2. Sicherheit ... 6
2.1 Verwendete Signalwörter in Sicherheitshinweisen ... 6
2.2 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen und Verpflichtungen ... 7
2.3 Restgefahren | Warnhinweise ... 7
3. Lieferumfang ... 8
4. Allgemeine Beschreibung ... 8
4.1 Aufbau ... 8
4.2 Tragesystem ... 9
4.3 MICRO BT SENSOR: Einschalten | Moduswechsel ... 9
4.3.1 Sensor Information: ... 9
4.3.2 Einschalten | Selbsttest | Sendemodus: ... 9
4.3.3 Send ⇨ Search ... 11
4.3.4 Search ⇨ Send ... 11
4.4 MICRO BT button: Einschalten | Moduswechsel ... 11
4.4.1 Einschalten | Selbsttest | Sendemodus ... 11
4.4.2 Send ⇦⇨ Search ... 12
4.5 Gruppencheck ... 13
4.6 Hilfreiche PIEPS Funktionen im Hintergrund ... 15
4.6.1 PIEPS Interference Protection ... 15
4.6.2 PIEPS iPROBE-Support ... 15
4.6.3 Nachlawine | Auto-Search-to-Send ... 15
4.7 Suchmodus | Suchstrategie ... 17
4.7.1 Notfall Lawine ... 17
4.7.2 Signalsuche ... 18
4.7.3 Grobsuche ... 19
4.7.4 Feinsuche ... 19
4.7.5 Punktsuche ... 20
4.7.6 Mehrfachverschüttung | MARK Funktion ... 20
5. Gerätemanagement mit der PIEPS APP ... 21
6. Fehleranalyse, Instandhaltung, Lagerung, Entsorgung ... 22
6.1 Fehleranalyse ... 22
6.2 Batteriewechsel ... 23
6.3 Reinigung ... 23
6.4 Lagerung ... 23
6.5 Entsorgung ... 24
7. Konformität ... 24

1. VORWORT

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf eines Lawinen-PIEPS entschieden haben!

Registrieren Sie Ihr Lawinen-PIEPS in der PIEPS APP (iOS, Android) oder auf my.pieps.com und erhalten Sie:

- eine kostenlose Garantieverlängerung
- wichtige Informationen zu Software Updates

Ihr Lawinen-PIEPS verfügt über alle bewährten und getesteten PIEPS Funktionalitäten:

- 3-Antennen-Technologie
- Maximale kreisförmige Empfangsreichweite für schnellen und stabilen Erstempfang
- Perfekte Signalverarbeitung, auch in schwierigen Situation (Mehrfachverschüttung)
- Mark Funktion
- Umfangreicher Selbsttest
- Einfacher Gruppencheck
- PIEPS Interference Protection
- Auto Search-to-Send
- iPROBE Support
- Gerätemanagement mit der PIEPS APP

Ein LVS-Gerät schützt nicht vor Lawinen! Intensives Befassen mit der Thematik Lawinenprävention ist ebenso unabdingbar wie das regelmäßige Üben des Ernstfalles zur Verschüttetensuche. Die nachfolgend beschriebenen Verfahren und Hinweise beziehen sich lediglich auf die spezielle Anwendung in Verbindung mit Ihrem Lawinen-PIEPS. Grundlegende Verhaltensregeln im Ernstfall – entsprechend einschlägigen Fachpublikationen sowie Lehrinhalten von Lawinenkursen – sind unbedingt einzuhalten.

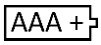
Mit dem Lawinen-PIEPS verfügen Sie über ein Produkt, das bezüglich der Sicherheit und Anwenderfreundlichkeit auf dem neuesten Stand der Technik ist. Trotzdem können bei unsachgemäßer Handhabung und bestimmungswidriger Verwendung des Lawinen-PIEPS Gefahren ausgehen. Wir weisen im Kapitel 0 „Sicherheit“ und durch Sicherheitshinweise in der gesamten Bedienungsanleitung auf mögliche Gefahren hin. Die vorliegende Bedienungsanleitung soll das sichere Benutzen des Lawinen-PIEPS gewährleisten. Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument müssen unbedingt beachtet werden! Als Voraussetzung für die Benutzung des Lawinen-PIEPS sollten Sie diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Die Pieps GmbH haftet nicht für technische oder drucktechnische Mängel dieser Bedienungsanleitung, ebenso wird keine Haftung für Schäden übernommen, die direkt oder indirekt auf die Lieferung, Leistung oder Nutzung dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind.

Copyright © Pieps GmbH, 02/2020
Dieses Original-Manual ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Pieps GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

1.1 KENNZEICHNUNG

Das Lawinen-PIEPS ist laut zutreffenden Richtlinien am Gerät und an der Verpackung gekennzeichnet.

CE	CE-Kennzeichnung der Konformität lt. den folgenden Standards: EMV 2014/30/EU, RED 2014/53/EU, RoHS 2011/65/EU.
	Durchkreuzte Mülltonne: Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Eine Entsorgung über öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger ist nicht möglich.
FCC ID	FCC ID: Hinweis auf Erfüllung von Part 15 der FCC Richtlinie.
IC ID	IC ID: Hinweis auf Erfüllung der Industry Canada's licence-exempt RSS standard(s).
	Bluetooth® Logo: Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind registrierte Markenzeichen im Besitz der Bluetooth SIG, Inc. und jeglicher Gebrauch dieser Zeichen von der Pieps GmbH sind lizenziert. Andere Markenzeichen und Markennamen sind im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer.
SN	12 stellige Seriennummer: identifiziert das LVS-Gerät und wird für die Geräteregistrierung verwendet. Die ersten 4 Stellen kennzeichnen das Jahr und die Woche der Produktion.
	Recycling Symbol.
	Batterie-Symbol: kennzeichnet den Batteriety und die korrekte Position
	Bedienungsanleitung-Symbol: Hinweis für Benutzer die Bedienungsanleitung und Warnungen zu lesen.
PIEPS	PIEPS Markenname.
	PIEPS Logo.
PRO BT	Beispiel für Modelname

1.2 HAFTUNG

Die Angaben dieser Bedienungsanleitung beschreiben die Eigenschaften des Produktes, ohne diese zuzusichern. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden, die entstehen durch:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Missachtung der Bedienungsanleitung
- Eigenmächtige Veränderungen des Lawinen-PIEPS
- Unsachgemäße Arbeiten an und mit dem Lawinen-PIEPS
- Weiterbenutzung des Lawinen-PIEPS trotz Verschleißerscheinungen
- Eigenmächtige, unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

HINWEIS *Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller freigegeben wurden, führen dazu, dass Sie das Gerät nicht mehr betreiben dürfen!*

1.3 GARANTIEBESTIMMUNGEN

Der Hersteller garantiert während zwei Jahren ab Kaufdatum für Verarbeitungs- und Materialfehler des Lawinen-PIEPS. Ausgenommen sind Batterie, Tragesystem, Handschlaufe und Bag sowie Schäden, entstanden durch falschen Gebrauch (z.B. ausgelaufene Batterie) oder Zerlegen des Gerätes durch nicht autorisierte Personen. Jede weitergehende Gewährleistung und jegliche Haftung für Folgeschäden sind ausdrücklich ausgenommen. Für Garantieansprüche wenden Sie sich mit Beilage des Kaufbelegs und einer Fehlerbeschreibung an die jeweilige Verkaufsstelle.

1.4 HERSTELLER ADRESSE & SUPPORT

Pieps GmbH, Parkring 4, 8403 Lebring, Austria
Bei technischen Problemen wenden Sie sich an unseren Support: support@pieps.com

1.5 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Das Lawinen-PIEPS dient als Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS-Gerät) der Ortung von lawinenverschütteten Personen und darf von dieser bestimmungsgemäßen Verwendung nicht abweichen. Jede anderwärtige Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Pieps GmbH. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung kann es zu Gefährdungen von Personen und zu einer Beschädigung des Geräts kommen. Beim Lawinen-PIEPS handelt es sich um kein selbständig funktionsfähiges Gerät mit zum Teil automatisierten Funktionalitäten – aus diesem Grund darf das Lawinen-PIEPS nur nach Lesen und Verstehen der Dokumentationen in Betrieb genommen werden. Darüber hinaus werden für den Fall der Nichteinhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung die Haftungs- und Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Das Lawinen-PIEPS ist nur unter den in der Dokumentation vorgeschriebenen Einsatzbedingungen zu betreiben.

1.6 ZIELGRUPPE UND VORKENNTNISSE

Ein Lawinenverschüttetensuchgerät dient als Bestandteil der Lawinen-Notfallausrüstung all jenen Personen, die sich abseits von gesicherten Pisten in freies, ungesichertes Gelände begeben (z.B. Skitourengeher, Freerider, Bergretter, Schneeschuhwanderer, etc.).

Benutzer des Lawinen-PIEPS müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Lesen und Verstehen dieser Bedienungsanleitung.
- Benutzer mit Sehbeeinträchtigungen müssen sicherstellen, dass sie die Beschriftungen und Displayanzeigen am Gerät sowie die Hinweise in den Unterlagen problemlos lesen können.
- Sofern Benutzer mit Hörbeeinträchtigungen das akustische Signal nicht wahrnehmen können, müssen sie sicherstellen, dass sie die Displayanzeigen entsprechend der Hinweise in der Bedienungsanleitung korrekt interpretieren können.
- Das Durchführen regelmäßiger Trainings gewährleistet den sicheren und effizienten Einsatz Lawinen-PIEPS.

1.7 GRUNDSATZ

Das Lawinen-PIEPS entspricht dem Stand der Technik und den geltenden Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften. Dennoch können bei Fehlbedienung oder Missbrauch Gefahren auftreten für:

- Leib und Leben der Benutzer oder Dritter
- das Lawinen-PIEPS und Sachwerte des Benutzers
- den effizienten Einsatz des Lawinen-PIEPS

1.8 TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	PIEPS MICRO BT sensor/button
Sendefrequenz	457 kHz
Feldstärke	max. 7 dBµA/m (2,23 µA/m) bei einer Entfernung von 10 m
Stromversorgung	1x Alkaline (AA) LR6 1.5 V oder 1x Lithium (AA) FR6 1.5V
Batterielebensdauer	200 h (Alkaline), 350 h (Lithium)
Maximale Reichweite	50 m
Suchstreifenbreite	50 m
Abmessungen (LxBxH)	106 x 74 x 20 mm
Gewicht	150 g (inkl. Batterie)
Arbeitstemperaturbereich	-20° C bis +45° C (-4° F bis +113° F)
Lagerungstemperaturbereich	-25° C bis +70° C (-13° F bis +158° F)

2. SICHERHEIT

Diese Bedienungsanleitung ist entsprechend den gültigen EU-Vorschriften aufgebaut und enthält Sicherheitshinweise. Für die Einhaltung der Sicherheitshinweise sind die Einzelpersonen selbst verantwortlich. Dieses Kapitel enthält alle sicherheitsrelevanten Informationen. Bei Unklarheiten oder Verständnisproblemen kontaktieren Sie bitte unseren Support.

2.1 VERWENDETE SIGNALWÖRTER IN SICHERHEITSHINWEISEN

⚠ GEFAHR ***Unmittelbar drohende Gefahr für das Leben von Personen***
Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort GEFAHR weist auf unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen hin!

⚠ WARNUNG ***Gefahr von Personenschäden (schwere Verletzungen) und ggf. zusätzliche Sachschäden***
Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, welche Auswirkung auf die Gesundheit von Personen haben kann!

⚠ VORSICHT ***Gefahr von Sachschäden und ggf. zusätzlich geringe Verletzungsgefahr***
Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort VORSICHT weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, welche vor allem Sachschäden zur Folge haben kann!

HINWEIS *Dieses Symbol mit dem Vermerk HINWEIS weist auf unterstützende Information für Installation, Betrieb bzw. Wartung und Instandsetzung hin.*

2.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND VERPFLICHTUNGEN

Generell gelten im Umgang mit dem Lawinen-PIEPS folgende Sicherheitsbestimmungen und Verpflichtungen:

- Das Lawinen-PIEPS darf nur in einwandfreiem Zustand benutzt werden.
- Es ist verboten das Lawinen-PIEPS ohne schriftliche Freigabe durch die Pieps GmbH umzubauen oder zu verändern.
- Störungen oder Schäden dürfen nicht eigenmächtig behoben werden, kontaktieren Sie in diesem Fall unbedingt unseren Support bezüglich der weiteren Vorgehensweise. Das Lawinen-PIEPS darf bis zur Behebung des Schadens nicht eingesetzt werden.
- Die Sicherheits- und Bedienhinweise in der Bedienungsanleitung sind in jedem Fall zu berücksichtigen.

2.3 RESTGEFAHREN | WARNHINWEISE

Auch bei maximaler Sorgfalt in der Konstruktion des Lawinen-PIEPS und unter Berücksichtigung aller sicherheitsrelevanten Sachverhalte können Restgefahren bestehen, welche mittels einer Risikobeurteilung evaluiert wurden. In diesem Kapitel sind alle Restrisiken und Warnhinweise aus der Risikobeurteilung gelistet.

⚠ **GEFAHR**	***Gefahr des Geräteverlusts bei inkorrekter Trageweise.*** ***Gefahr duch ungewolltes Umschalten bei inkorrekter Trageweise (PIEPS MICRO BT sensor).*** *Verwahren Sie das Geräte im dafür vorgesehenen Tragesystem oder einer geprüften Bekleidungstasche! Befestigen Sie das Gerät mittels Befestigungsschlaufe!*
⚠ **GEFAHR**	***Gefahr durch Nicht-Senden des Gerätes bei aktiviertem Bluetooth*** *Verwenden Sie den Bluetooth-Modus nur für das Gerätemanagement und den Trainingsmodus. Verwenden Sie den Bluetooth-Modus niemals in lawinengefährdetem Gelände!*
⚠ **GEFAHR**	***Explosionsgefahr durch falsch verwendete oder beschädigte Batterien.*** ***Gefahr von inkorrekter Kapazitätsanzeige durch falsch verwendete Batterien.*** *Verwenden Sie ausschließlich Batterien des Typs "Alkaline (AA) LR6 1.5V" oder "Lithium (AA) FR6 1.5V"! Verwenden Sie keine beschädigten Batterien! Die Verwendung von Lithium-Batterien muss in der PIEPS APP bestätigt werden!*
⚠ **WARNUNG**	***Gefahr von Hörschäden durch hohen Geräuschpegel*** *Halten Sie das Gerät niemals unmittelbar zum Ohr. Empfohlen wird ein Mindestabstand von 50cm**.***
⚠ **VORSICHT**	***Quetschgefahr*** *Beachten Sie die mögliche Quetschgefahr bei der Bedienung des Hauptschalters!*
⚠ **VORSICHT**	***Gefahr von Fehlfunktionalität oder Beschädigungen durch extreme Temperatur*** *Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aus. Lagern Sie das Gerät so, dass es vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Extreme Temperaturen können die Funktionalität beeinträchtigen bzw. die Batterie schädigen.*
⚠ **VORSICHT**	***Beschädigungen durch ineffiziente Verpackung beim Geräteversand.*** *Es wird empfohlen die Verpackung nach dem Auspacken aufzubewahren und für den Fall von Gewährleistungsansprüchen das Gerät in der Originalverpackung einzuschicken.*
HINWEIS	*Lesen der Bedienungsanleitung ist für Anwender vorgeschrieben!*

3. LIEFERUMFANG

1x PIEPS MICRO BT sensor/button
1x Alkaline Batterie (im Batteriefach)
1x PIEPS MICRO BT Tragesystem
1x PIEPS MICRO Bag
1x PIEPS Handschlaufe
1x Kurzbeschreibung (Quick Start Guide)
1x PIEPS-Sticker

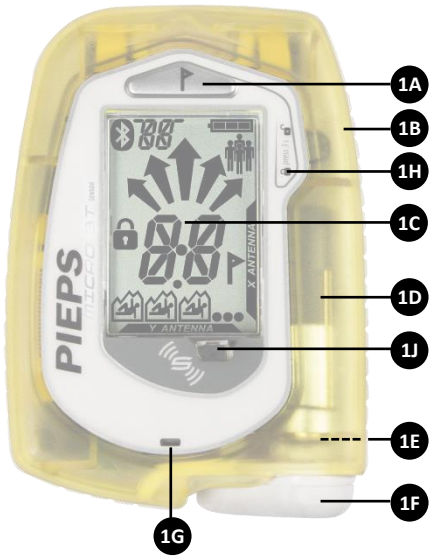
Kontrollieren Sie den Lieferumfang nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Beschädigungen. Wenden Sie sich gegebenenfalls an die jeweilige Verkaufsstelle oder unseren Support. Entsorgen Sie die Verpackung und Transportsicherungen umweltgerecht (Papier zu Papier, Plastik zu Plastik, etc.).

⚠ **VORSICHT** ***Beschädigungen durch ineffiziente Verpackung beim Geräteversand.***
Es wird empfohlen die Verpackung nach dem Auspacken aufzubewahren und für den Fall von Gewährleistungsansprüchen das Gerät in der Originalverpackung einzuschicken.

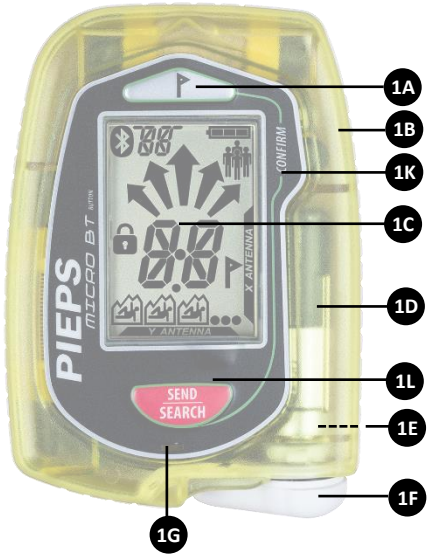
4. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

4.1 AUFBAU

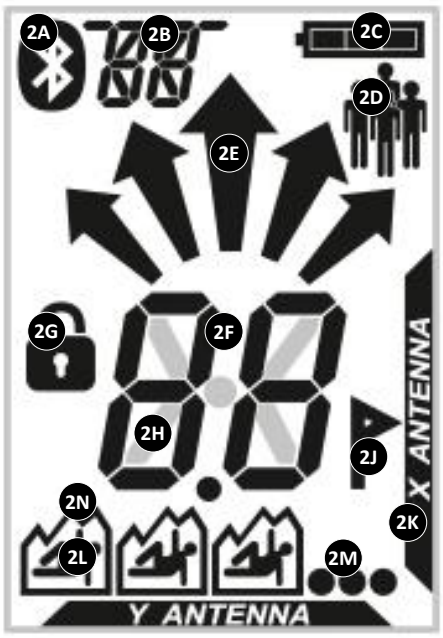
PIEPS MICRO BT sensor



PIEPS MICRO BT button



(1A) Taste MARK
(1B) Sende-Kontrollleuchte
(1C) LCD-Display (beleuchtet)
(1D) Batteriefach
(1E) Batterie Polarität
(1F) Hauptschalter ON/OFF/Batteriefachzugang
(1G) Lautsprecher
(1H) Info-Symbol „SEARCH-LOCK entsperren“*
(1J) Proximity-Sensor*
(1K) Info-Symbol „SEND-SEARCH Umschaltung bestätigen mit Taste MARK **
(1L) Taste SEND/SEARCH **
** nur PIEPS MICRO BT sensor*
***nur PIEPS MICRO BT button*

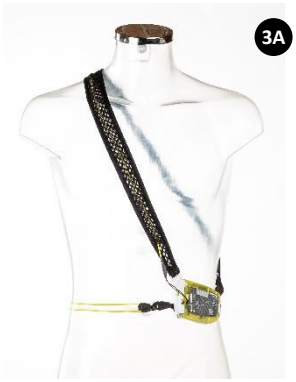


(2A) Bluetooth aktiv
(2B) Zusatzanzeige
(2C) Batteriekapazität
(2D) Gruppencheck
(2E) Richtungsanzeige
(2F) Entfernungsanzeige
(2G) SEARCH-LOCK (Suchmodus gesperrt) *
(2H) Sendeanzeige
(2J) MARK (markieren möglich)
(2K) Aktive Sende-Antenne
(2L) Anzahl der Verschütteten (1-3)
(2M) Anzahl der Verschütteten (4 oder mehr)
(2N) Sender markiert
** nur PIEPS MICRO BT sensor*

4.2 TRAGESYSTEM

PIEPS empfiehlt die Verwendung des mitgelieferten Tragesystems (3A) oder das Tragen in einer geprüften Bekleidungstasche.

Das MICRO BAG (3B) dient der Aufbewahrung.
Die inkludierte Handschlaufe (3C) ist für Trainingszwecke vorgesehen.



⚠ **GEFAHR** ***Gefahr von Geräteverlust bei inkorrekter Trageweise.***
Gefahr durch ungewolltes Umschalten bei inkorrekter Trageweise (PIEPS MICRO BT sensor).
Verwahren Sie das Gerät im dafür vorgesehenen Tragesystem oder einer geprüften Bekleidungstasche! Befestigen Sie das Gerät mittels Befestigungsschlaufe!

4.3 MICRO BT SENSOR: EINSCHALTEN | MODUSWECHSEL

4.3.1 Sensor Information:

Der Proximity-Sensor (1J) dient der automatischen Umschaltung vom Sende- in den Suchmodus. Der Sensor erkennt, ob er bedeckt oder nicht bedeckt ist. Diese Eigenschaft funktioniert auch in Dunkelheit.

4.3.2 Einschalten | Selbsttest | Sendemodus:

Nehmen Sie das PIEPS MICRO BT sensor aus dem Tragesystem und schalten Sie es ein, indem Sie den Hauptschalter (1F) in die Position ON drehen. Das Einschalten wird akustisch (1x Pieps- Ton) und haptisch (1x Vibra) bestätigt.

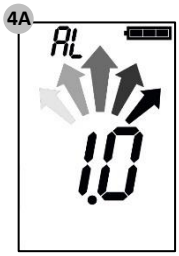
HINWEIS *Achten Sie darauf, dass der Sensor während des Selbsttests nicht bedeckt ist! Ein bedeckter Sensor während des Selbsttests führt zu einer Warnung (4D) – das PIEPS MICRO BT sensor piepst/vibriert und in der Zusatzanzeige (2B) wird ST für „Sensor Test“ angezeigt.*

Beim Einschalten zeigt das Display die aktuelle Firmware Version, die Batteriekapazität/-typ, den Status des Selbsttests (4A), das Ergebnis des Selbsttests (4B) und den Countdown für den Gruppencheck (4C). Bei erfolgreichem Selbsttest erscheint am Display „OK“ (4B). Im Falle eines Gerätefehlers ertönt ein Warnsignal und am Display wird „E“ in Verbindung mit einem Fehlercode angezeigt (4E). Eine Übersicht der Fehlercodes finden Sie in Kapitel 6.1.

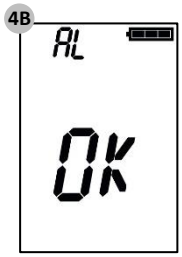
Stecken Sie das PIEPS MICRO BT sensor nach dem Selbsttest bzw. nach dem Gruppencheck in das Tragesystem. Das PIEPS MICRO BT sensor warnt 4 s akustisch und haptisch (Vibra), dass eine Umschaltung vom Such- in den Sendemodus erfolgen wird. Das Gerät schaltet nun in den Sendemodus (4F) und die Sende-Kontrollleuchte (1B) blinkt.

Im Sendemodus wechselt das Sendesymbol mit dem AR-Symbol (4F). AR steht für eine aktive Auto-Revert Search-to-Send Funktion. Zusätzlich bietet das PIEPS MICRO BT sensor eine haptische Bestätigung des Sendemodus (10x Vibration).

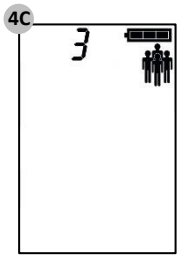
HINWEIS *Standardmäßig ist der Send-Vibra aktiviert.*
In der PIEPS APP kann das Feature deaktiviert werden.



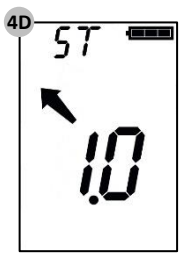
Firmware Version
Batterie Kapazität/Typ
(AL=Alkaline, LI=Lithium)



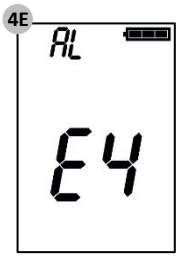
Selbsttest OK



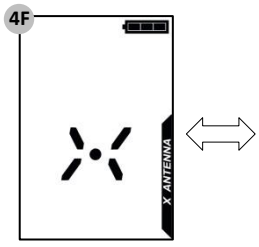
Gruppencheck
Countdown



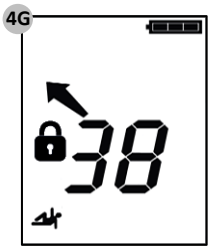
Sensor Test
Warnung



Selbsttest Error



Sendemodus



SEARCH-LOCK

HINWEIS *Bedecken Sie den Sensor (1J), um das Display im Sendemodus zu sehen, entsperren Sie ggf. zuvor den SEARCH-LOCK. Bleibt der Sensor nach der Startsequenz unbedeckt, wechselt das PIEPS MICRO BT sensor sofort in den Suchmodus.*

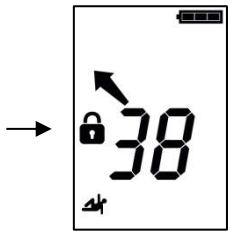
HINWEIS *Beim Selbsttest sollte ein Mindestabstand von 5 m zu anderen Geräten und allen elektronischen, magnetischen und metallischen Störquellen eingehalten werden.*

4.3.3 Send ⇨ Search

- Das PIEPS MICRO BT sensor schaltet automatisch in den Suchmodus, wenn Sie es aus dem Tragesystem nehmen. Der Suchmodus wird in diesem Fall gesperrt (SEARCH-LOCK).
- Das PIEPS MICRO BT sensor schaltet automatisch in den Suchmodus, wenn Sie es nach der Startsequenz (Einschalten) nicht in das Tragesystem stecken! Der Suchmodus ist in diesem Fall nicht gesperrt.

SEARCH-LOCK

Um während der Suche ein unbeabsichtigtes Zurückschalten in den Sendemodus zu vermeiden wird der Suchmodus gesperrt, sobald Sie das PIEPS MICRO BT sensor aus dem Tragesystem nehmen. Das PIEPS MICRO BT sensor bleibt korrekterweise im Suchmodus, auch wenn Sie es während des Sondierens oder Schaufelns wieder in das Tragesystem stecken. Ein gesperrter Suchmodus wird durch das SEARCH-LOCK Symbol angezeigt (4G)



HINWEIS *Der SEARCH-LOCK wird nur dann ausgelöst, wenn das Gerät zuvor bereits im Sendemodus war.*

4.3.4 Search ⇨ Send

Entsperren Sie ggf. den SEARCH-LOCK, indem Sie die Taste MARK (1A) für 3 s drücken und stecken Sie das PIEPS MICRO BT sensor in das Tragesystem bzw. bedecken Sie den Sensor (1J).
Das PIEPS MICRO BT sensor warnt 4 s akustisch und haptisch (Vibra), dass eine Umschaltung vom Such- in den Sendemodus erfolgen wird. Nach der Umschaltung erfolgt die haptische Sendebestätigung (*siehe Send-Vibra*).

WICHTIG! *Stellen Sie vor Fortsetzung der Tour sicher, dass der SEARCH-LOCK entsperrt ist, wenn Sie Ihr PIEPS MICRO BT sensor einstecken! Nur mit entsperrtem SEARCH-LOCK schaltet das PIEPS MICRO BT sensor dann automatisch in den Sendemodus.*

4.4 MICRO BT BUTTON: EINSCHALTEN | MODUSWECHSEL

4.4.1 Einschalten | Selbsttest | Sendemodus

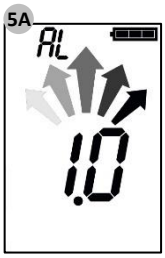
Nehmen Sie das PIEPS MICRO BT button aus dem Tragesystem und schalten Sie es ein, indem Sie den Hauptschalter (1F) in die Position ON drehen. Das Einschalten wird akustisch (1x Pieps- Ton) und haptisch (1x Vibra) bestätigt.

Beim Einschalten zeigt das Display die aktuelle Firmware Version, die Batteriekapazität/-typ, den Status des Selbsttests (5A), das Ergebnis des Selbsttests (5B), den Countdown für den Gruppencheck (5C) und zum Schluss das Sende-Display mit der aktiven Sendeantenne (5D). Bei erfolgreichem Selbsttest erscheint am Display „OK“ (5B). Im Falle eines Gerätefehlers ertönt ein Warnsignal und am Display wird „E“ in Verbindung mit einem Fehlercode angezeigt (5E). Eine Übersicht der Fehlercodes finden Sie in Kapitel 6.1

Das Gerät befindet sich nun im Sendemodus und die Sende-Kontrollleuchte (1B) blinkt. Im Sendemodus wechselt das Sendesymbol mit dem AR-Symbol (4F). AR steht für eine aktive Auto-Revert Search-to-Send Funktion. Zusätzlich bietet das PIEPS MICRO BT button eine haptische Bestätigung des Sendemodus (10x Vibration).

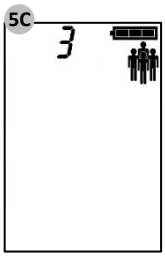
HINWEIS *Standardmäßig ist der Send-Vibra aktiviert.*
In der PIEPS APP kann das Feature deaktiviert werden.

Stecken Sie das PIEPS MICRO BT button nach dem Selbsttest bzw. nach dem Gruppencheck in das Tragesystem.

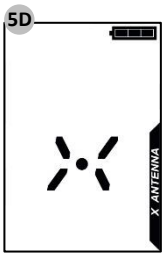


Firmware Version
Batterie Kapazität/Typ
(AL=Alkaline, LI=Lithium)

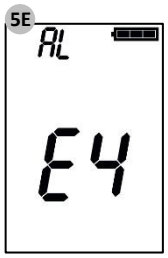
Selbsttest OK



Gruppencheck
Countdown



Sendemodus



Selbsttest Error

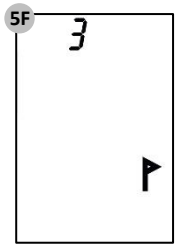
HINWEIS *Beim Selbsttest sollte ein Mindestabstand von 5 m zu anderen Geräten und allen elektronischen, magnetischen und metallischen Störquellen eingehalten werden.*

4.4.2 Send ⇔ Search

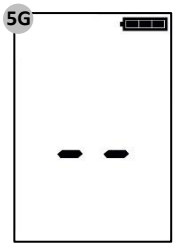
Das Umschalten erfolgt über eine sichere 2-Tasten-Bestätigung.

Send ⇨ Search
Drücken Sie die Taste SEND/SEARCH (1L) und bestätigen Sie innerhalb des Umschalt-Countdowns von 3 Sekunden (5F) mit der Taste MARK (1A). Das Gerät befindet sich nun im Suchmodus (5G).

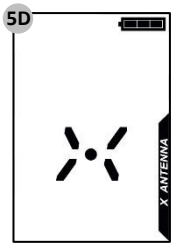
Search ⇨ Send
Drücken Sie die Taste SEND/SEARCH (1L) und bestätigen Sie innerhalb des Umschalt-Countdowns von 3 Sekunden (5F) mit der Taste MARK (1A). Das Gerät befindet sich nun im Sendemodus (5D).



Umschalt-Countdown



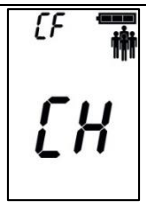
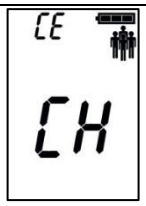
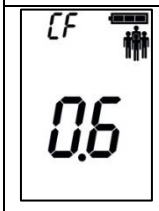
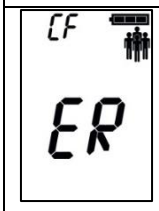
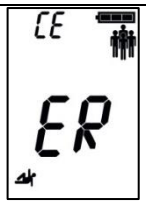
Suchmodus
(ohne Signalempfang)



Sendemodus

4.5 GRUPPENCHECK

Trotz des umfangreichen Selbsttests empfiehlt PIEPS vor jeder Tour einen LVS-Check als Standardmaßnahme durchzuführen! Das Lawinen-PIEPS ist mit einer Gruppencheck-Funktion ausgestattet. Dabei wird einfach und effizient überprüft, ob das Partner-LVS-Gerät sendet (Sendekontrolle) und ob die Sendeparameter der Norm entsprechen. Die maximale Reichweite im Gruppencheck-Modus beträgt 1 m.

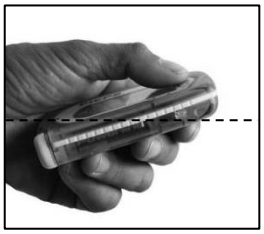
<table>
<tr><th></th><th colspan="2">Einfacher Gruppencheck
CF = Check Fast
Check: Sendesignal, Sendefrequenz</th><th colspan="2">Erweiterter Gruppencheck
CE = Check Extended
Check: Sendesignal, Sendefrequenz, Pulsdauer, Periodendauer</th></tr>
<tr><td>Start</td><td colspan="2">1. Schalten Sie das Lawinen-PIEPS ein.
2. Warten Sie, bis die Anzeige Gruppencheck (CH) am Display erscheint (4C/5C).
3. Drücken Sie die Taste MARK (1A) und halten Sie die Taste während des Guppencheck-Countdowns (CH) gedrückt. Die Gruppencheck-Funktion ist solange aktiv, solange die Taste MARK gedrückt bleibt.</td><td colspan="2">1. Schalten Sie das Lawinen-PIEPS ein.
2. Warten Sie, bis die Anzeige Gruppencheck (CH) am Display erscheint (4C/5C).
3. Drücken Sie die Taste MARK (1A) und halten Sie die Taste während des Guppencheck-Countdowns (CH) gedrückt. Die Gruppencheck-Funktion ist solange aktiv, solange die Taste MARK gedrückt bleibt.</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Results</td><td>  </td><td>Gerät sendet nicht oder Distanz zu groß (> 1 m)</td><td>  </td><td>Gerät sendet nicht oder Distanz zu groß (> 1 m)</td></tr>
<tr><td>  </td><td>Gerät sendet;
Sendeparameter normkonform</td><td> </td><td>Gerät sendet;
Sendeparameter normkonform</td></tr>
<tr><td>  </td><td>Gerät sendet;
Sendefrequenz nicht normkonform</td><td>  </td><td>Gerät sendet;
Ein oder mehrere Sendeparameter nicht normkonform</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td> </td><td>Mehrere Sender innerhalb von 1m
=> Abstand vergrößern</td></tr>
<tr><td></td><td> </td><td colspan="2">Dauerträgeranzeige | Altgeräteanzeige (siehe Kapitel 4.7.6)</td></tr>
<tr><td>Ende</td><td colspan="4">Lassen Sie die Taste MARK (1A) los um die Gruppencheck-Funktion zu beenden.
Während des 3-Sekunden-Countdown kann die Gruppencheck-Funktion erneut aktiviert werden.</td></tr>
</table>

Zur Überprüfung von modernen, digitalen 3-Antennen-Geräten ist der „Einfache Gruppencheck“ ausreichend.
Zur Überprüfung von Altgeräten (analoge 1-Antennen-Geräte) wird der „Erweiterte Gruppencheck“ empfohlen.

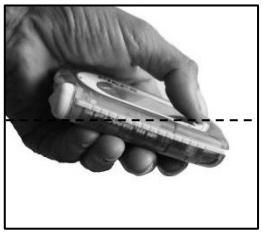
Gruppencheck Pro-Mode

Das Lawinen-PIEPS verfügt zusätzlich über einen Pro-Mode, der einen einfachen Wechsel zwischen Empfangen und Senden auch während des Gruppenchecks erlaubt.

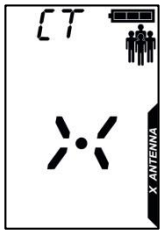
- Kippen Sie das Lawinen-PIEPS nach unten, um im Gruppencheck-Modus zu senden.
- Kippen Sie das Lawinen-PIEPS nach oben, um im Gruppencheck-Modus zu empfangen.



Pro-Mode SEARCH



Pro-Mode SEND



Anzeige im Gruppencheck-Sendemodus
CT = Check Transmit

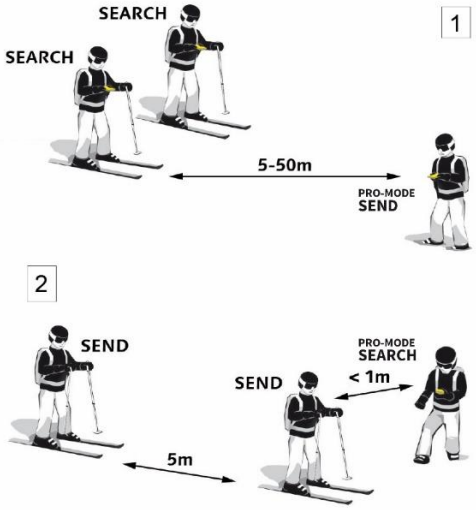
Standardmäßig ist der Pro-Mode deaktiviert. In der PIEPS APP kann das Feature aktiviert werden.

Der ganzheitliche „große“ LVS-Check mit aktiviertem Pro-Mode

(1) Empfangskontrolle
Gruppenleiter => Pro-Mode SEND: Gerät sendet?
Alle anderen => Suchmodus: Geräte empfangen?

(2) Sendekontrolle
Gruppenleiter => Pro-Mode SEARCH: Gerät empfängt?
Alle anderen => Sendemodus: Geräte senden?

HINWEIS *Die Empfangskontrolle kann mit einem Reichweitentest kombiniert werden, wenn eine große Distanz (50 m) gewählt wird.*



4.6 HILFREICHE PIEPS FUNKTIONEN IM HINTERGRUND

Maximale Unterstützung im Hintergrund im Sende- und Suchmodus!

4.6.1 PIEPS Interference Protection

- **PIEPS Auto-Antenna-Switch | Unterstützung im Sendemodus**
  Wird die Sende-Antenne durch externe Störungen negativ beeinflusst, so übernimmt die andere Antenne die Sendefunktion. Das Lawinen-PIEPS sendet immer mit der stärksten Antenne für größtmögliche Reichweite zum Empfänger-Gerät!
- **PIEPS Signal Verifikation | Unterstützung im Suchmodus**
  Es wird nur ein verifiziertes Signal angezeigt. Das Lawinen-PIEPS verwirrt nicht mit einer Anzeige von „Geistersignalen“!

Externe Störungen und Abstandsempfehlungen
Alle LVS-Geräte sind naturgemäß empfindlich gegen elektrische und magnetische Störquellen. Deshalb empfehlen alle Hersteller die Einhaltung von Mindestabständen zu elektronischen, magnetischen sowie metallischen Einflussfaktoren (Mobiltelefon, Funk, Schlüsselbund, Magnetverschluss, Action Cameras, etc.):
Mindestabstand im Sendemodus: 20 cm | Mindestabstand im Suchmodus: 50 cm

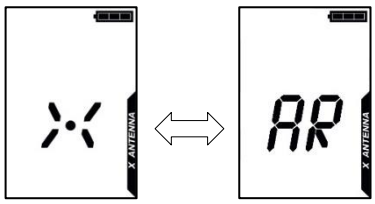
4.6.2 PIEPS iPROBE-Support

Lawinen-PIEPS mit iPROBE Support* werden beim Sondieren mit der elektronischen Sonde PIEPS iPROBE automatisch deaktiviert. Signalüberlagerungen werden dadurch ausgeschlossen und am Empfänger-LVS wird automatisch das nächststärkste Signal angezeigt. Der PIEPS iPROBE-Support unterstützt maximal bei Mehrfachverschüttung!
** LVS-Geräte mit iPROBE-Support PIEPS PRO BT/POWDER BT, PIEPS MICRO BT sensor/button, PIEPS DSP PRO/SPORT/PRO ICE, PIEPS DSP STANDARD/TOUR ≥ v5.0, PIEPS FREERIDE, BLACK DIAMOND GUIDE/RECON.*

4.6.3 Nachlawine | Auto-Search-to-Send

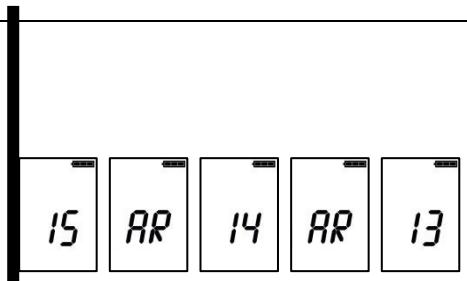
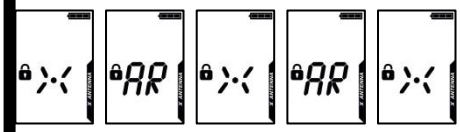
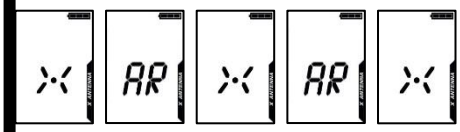
Das PIEPS MICRO BT sensor/button verfügt über die Funktion Auto-Search-to-Send. Es erfolgt eine automatische Umschaltung vom Such- in den Sendemodus, wenn das Gerät eine Verschüttung erkennt (keine Bewegung).

Eine aktivierte AR-Funktion ist über die Displayanzeige im Sendemodus eindeutig erkennbar:
das Sendesymbol wechselt mit AR



Die AR-Funktion besitzt folgende Merkmale:

- Bewegungsgesteuerte Initialisierung
- Kurze Umschaltzeit
- Lange Warnphase mit Signalton und Countdown vor dem Umschalten
- Permanenter Warnton auch nach dem Umschalten

LVS-Modus	**SUCHMODUS**	**WARNPHASE**	**SENDEMODUS**
Display-anzeige	Search-Display		PIEPS MICRO BT sensor:  PIEPS MICRO BT button: 
Tonausgabe	Search-Ton		
Manueller Abbruch		Gerät schütteln oder Taste MARK drücken	

	START WARNING	**UMSCHALTEN AUF SEND**
Setting 1 (60 s)	0:30 min	1:00 min
Setting 2 (90 s)	1:00 min	1:30 min
Setting 3 (120 s)	1:30 min	2:00 min

Nach dem Umschalten sendet das PIEPS MICRO BT sensor permanent inklusive Warnton bis es ausgeschaltet wird.

Das PIEPS MICRO BT button kann durch die sichere 2-Tasten-Bestätigung in den Suchmodus umgeschalten werden.

4.7 SUCHMODUS | SUCHSTRATEGIE

4.7.1 Notfall Lawine

Die größte Chance auf eine rasche Rettung hat ein Verschütteter, wenn möglichst viele Kameraden einer Gruppe nicht verschüttet wurden und diese eine effiziente Kameradenrettung als Teamwork beherrschen! Falls der Ernstfall eintritt, gilt vor allem: RUHE BEWAHREN, BEOBACHTEN, ALARMIEREN, KOORDINIERT HANDELN!

(1) Ruhe bewahren & Überblick verschaffen

- Bestehen weitere Gefahren?
- Anzahl der Verschütteten?
- Primären Suchbereich festlegen!

(2) Kurzen Notruf absetzen

- max. 2 min
- EU 112, AT 140, CH 1414, IT 118, FR 15

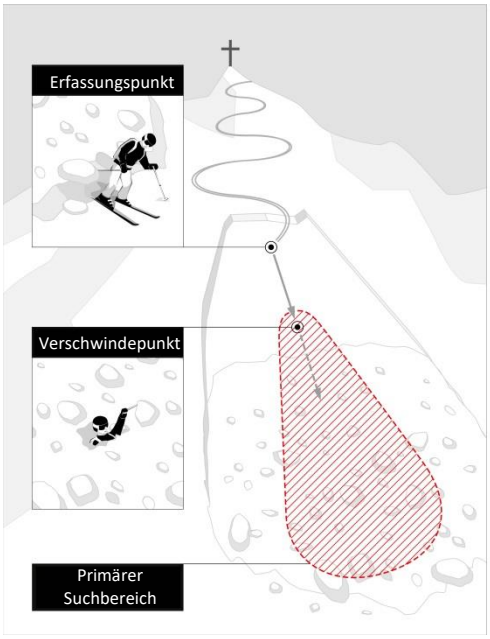
(3) Verschüttetensuche

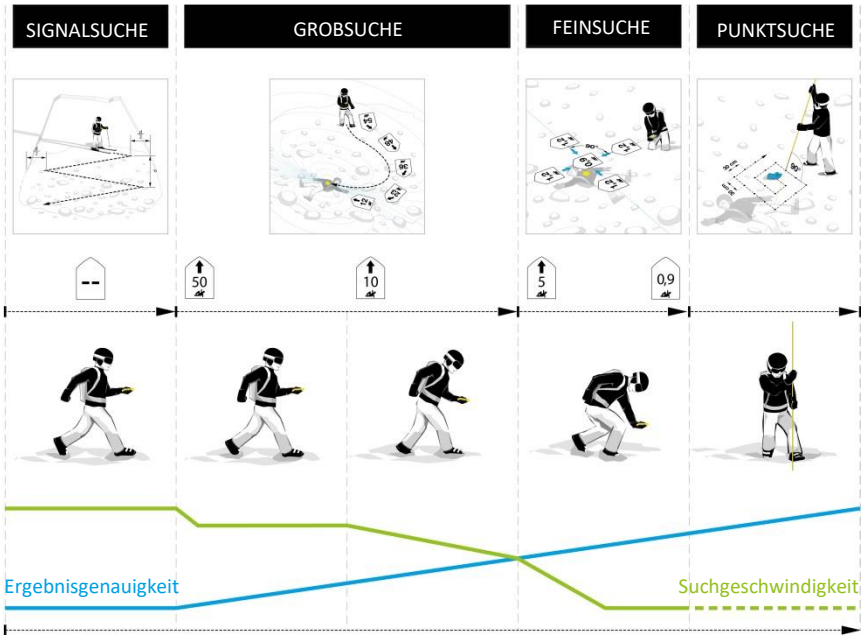
- Signalsuche (Auge + Ohr, LVS-Gerät)
- Grobsuche (ab Erstempfang)
- Feinsuche (ab 5 m an der Oberfläche)
- Punktsuche (systematisches Sondieren)

(4) Systematisches Ausschaufeln

(5) Erste Hilfe

(6) Abtransport

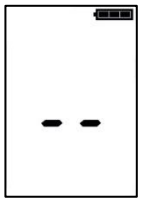




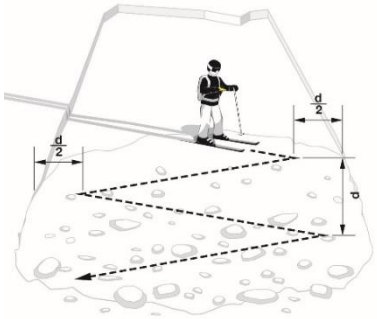
4.7.2 Signalsuche

Beginnen Sie mit der Suche nach dem Erstempfang (Signalsuche) im primären Suchbereich. Das Lawinen-PIEPS hat eine kreisförmige Empfangsreichweite und ermöglicht dadurch eine korrekte Richtungs- und Entfernungsanzeige ab dem Erstempfang – eine spezielle Arbeitsweise wie Drehen/Schwenken ist nicht notwendig. Alle Sende-LVS, die innerhalb der maximalen Empfangsreichweite liegen, werden gleichzeitig empfangen.

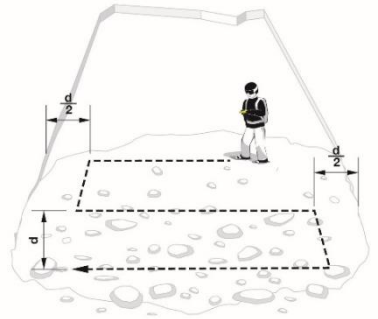
Gehen Sie den festgelegten Suchbereich in der angegebenen Suchstreifenbreite zügig ab. Die empfohlene Suchstreifenbreite für das Lawinen-PIEPS beträgt 50 m. Das Display zeigt „kein Empfang“, bis ein Signal empfangen wird.



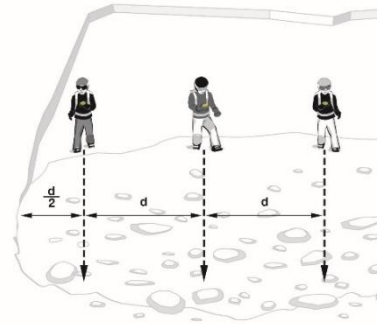
kein Empfang



Ein Retter mit Ski
bei der Signalsuche
d = Suchstreifenbreite



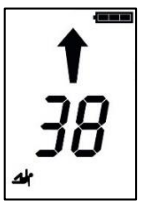
Ein Retter zu Fuß
bei der Signalsuche



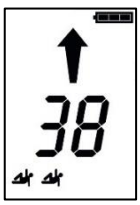
Mehrere Retter
bei der Signalsuche

HINWEIS *Alle Beteiligten, auch die Beobachter, schalten ihre LVS-Geräte auf Empfang (bzw. in den Stand-by-Modus). Beachten Sie auch die Abstandsempfehlungen für externe Störquellen!*

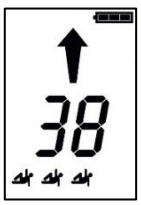
Sobald das Lawinen-PIEPS Signale empfängt, werden am Display die Entfernung und die Richtung zum stärksten Signal angezeigt. Die Anzahl der Verschütteten, die sich innerhalb der Empfangsreichweite befinden, wird durch die Anzahl der „Männchen” dargestellt.



Eins



Zwei



Drei

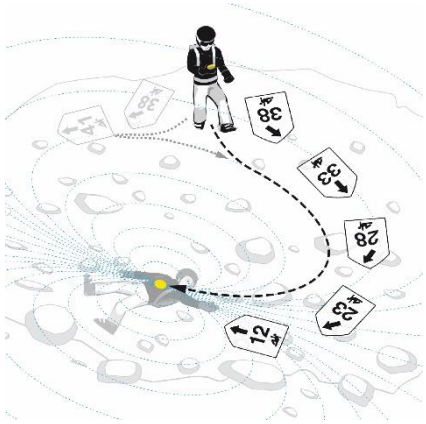
Vier oder mehr

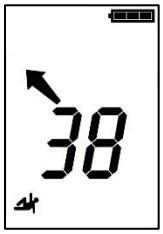
Vibra bei Erstempfang

Das Lawinen-PIEPS unterstützt beim Erstempfang zusätzlich mit Vibration! So kann bei der Signalsuche der Fokus auf die visuelle Oberflächensuche gelegt werden!

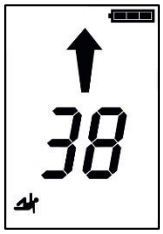
4.7.3 Grobsuche

Folgen Sie ab Erstempfang zügig dem Richtungspfeil und achten Sie auf abnehmende Entfernungswerte. Bei zunehmenden Entfernungswerten korrigieren Sie Ihre Richtung um 180°.

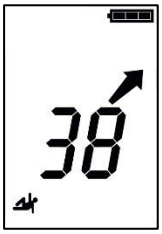




gehe nach links



gehe geradeaus



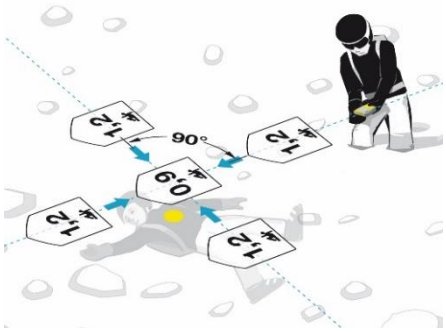
gehe nach rechts

HINWEIS *Arbeiten Sie im Suchmodus ruhig und konzentriert. Vermeiden Sie hastige Bewegungen!*

4.7.4 Feinsuche

Ab einer Annäherung von 5 m sollte die Suchgeschwindigkeit markant verringert werden (50 cm/s). Gleichzeitig arbeiten Sie möglichst nahe an der Schneeoberfläche.
Um Verwirrungen bei der Feinsuche vorzubeugen, werden die Richtungspfeile unter 2 m Entfernung ausgeblendet. Reduzieren Sie erneut die Suchgeschwindigkeit und suchen Sie durch Auskreuzen den Punkt der geringsten Entfernungsanzeige. Die dynamische Tonausgabe unterstützt die Feinsuche: je näher umso höher/schneller.

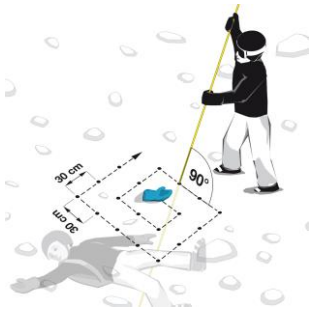
Führen Sie die letzte Richtungskorrektur exakt aus, bevor der Richtungspfeil ausgeblendet wird. Sie bewegen sich dann in bester Koppellage auf das Sende-LVS-Gerät zu und sparen Zeit beim Auskreuzen.



Machen Sie bei der Feinsuche keine schnellen Bewegungen, reduzieren Sie beim Auskreuzen die Suchgeschwindigkeit auf 10 cm/s und vermeiden Sie Drehen/Schwenken! Suchen Sie entlang der Y-Achse bis zum Punkt der geringsten Entfernungsanzeige, suchen Sie dann entlang der X-Achse. Suchen Sie immer über den Punkt der geringsten Entfernungsanzeige hinaus um die Distanzanzeige zu verifizieren. Markieren Sie den Punkt der geringsten Entfernungsanzeige und beginnen Sie mit dem systematischen Sondieren.

4.7.5 Punktsuche

Beginnen Sie am Punkt der geringsten Entfernungsanzeige. Sondieren Sie immer im rechten Winkel zur Schneeoberfläche. Benutzen Sie die untere Hand als „Sondenguide“ um sicherzustellen, dass die Sonde einem gleichbleibendem Weg verfolgt. Folgen Sie dem erprobten System bis zu einem Treffer. Kommunizieren Sie einen Treffer und lassen Sie die Sonde stecken.



HINWEIS *Die PIEPS iPROBE unterstützt in dieser Phase optimal durch eine optische und akustische Trefferanzeige im Nahbereich des Verschüttenden (<50cm).*

4.7.6 Mehrfachverschüttung | MARK Funktion

Eine Mehrfachverschüttung wird Ihnen durch die Anzahl der „Männchen“ am Display eindeutig angezeigt. Markieren ist ab 5 m Entfernung möglich und wird durch das Symbol MARK (2J) angezeigt. Um einen lokalisierten Sender zu markieren („auszublenden“), drücken Sie kurz die Taste MARK (1A). Das erfolgreiche Ausblenden wird mit einem Rahmen um das „Männchen“ bestätigt (2N). Das Lawinen-PIEPS zeigt automatisch das nächst stärkste Signal innerhalb der Empfangsreichweite am Display an. Wenn sich kein weiteres Signal im Empfangsbereich befindet, erscheint am Display die Anzeige für „Signalsuche“.

Anzeige
vor Markieren

Anzeige
nach Markieren

Dauerträgeranzeige | Altgeräteanzeige

Ältere Analog-Geräte senden zusätzlich zum Pulssignal ein schwaches Dauersignal. Es wird empfohlen, sich nach dem Markieren eines solchen Senders ein paar Meter zu entfernen, um etwaige Einflüsse zu minimieren.

Signal ohne Dauerträger

Signal mit Dauerträger

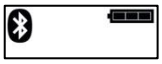
Das Lawinen-PIEPS erkennt ein solches Dauersignal und unterstützt mit einer Anzeige: die „Männchen“ beginnen zu blinken.

5. GERÄTEMANAGEMENT MIT DER PIEPS APP

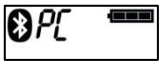
Die PIEPS APP ermöglicht ein übersichtliches Gerätemanagement (z. B. Software Updates, Gerätekonfiguration) über Bluetooth und beinhaltet zusätzlich einen praktischen Trainingsmodus. PIEPS APP herunterladen (Android Play Store, iOS App store), mit Lawinen-PIEPS verbinden und alle Vorteile nutzen!

HINWEIS *Wenn Sie die PIEPS APP bereits installiert haben, achten Sie darauf, dass die aktuellste Version verwendet wird.*

Um Bluetooth zu aktivieren, halten Sie beim Einschalten die Taste MARK (1A) gedrückt. Sobald das Symbol Bluetooth am Display erscheint, können Sie die Taste MARK loslassen.
Der Bluetooth-Modus wird akustisch (2x Pieps-Ton) und haptisch (2x Vibra) bestätigt.
Um Bluetooth zu deaktivieren drücken Sie die Taste MARK (1A).



Bluetooth aktiviert



Verbindung zu Mobilgerät hergestellt

⚠ **GEFAHR** ***Gefahr durch Nicht-Senden des Gerätes bei aktiviertem Bluetooth***
Verwenden Sie den Bluetooth-Modus nur für das Gerätemanagement und den Trainingsmodus.
Verwenden Sie den Bluetooth-Modus niemals in lawinengefährdetem Gelände!

Mit der PIEPS APP können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Funktion	*PIEPS MICRO BT sensor*	*PIEPS MICRO BT button*	
Admin Lock	✓	✓	
Batterietyp (Alkaline/Lithium)	✓	✓	
Auto-Search-to-Send Timeout (60 s/90 s/120 s)	✓	✓	
Gruppencheck EIN/AUSSCHALTEN	✓	✓	
Gruppencheck Pro-Mode EIN/AUSSCHALTEN	✓	✓	
Send-Vibration EIN/AUSSCHALTEN	✓	✓	
Analog-Modus EIN/AUSSCHALTEN			
Scan-Modus (regulär/detailliert)			
MARK-Reichweite (5 m/20 m/Max. Reichweite)			
Zurücksetzen auf Werkeinstellungen	✓	✓	

Weitere nützliche Features der PIEPS APP:

- Software Update
- Garantieverlängerung durch Registrierung
- Gerätecheck
- Trainingsmodus
- Praxisübungen

6. FEHLERANALYSE, INSTANDHALTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG

6.1 FEHLERANALYSE

Error	*Beschreibung*	*Maßnahme*
Keine Anzeige am Display		Kontrollieren Sie das Gerät auf mechanische Beschädigungen. Kontrollieren Sie die Batterie auf Kapazität, Typ und Polarität (+,-), setzen Sie ggf. eine neue Batterie ein. Erfolgt erneut keine Anzeige, bringen Sie das Gerät zum Händler.
E0	*Überspannung* Der Error erlischt nach dem Selbsttest.	Bringen Sie das LVS-Gerät zum Händler.
E1	*Systemkonfiguration* Der Error bleibt am Display bestehen. Das Gerät ist nicht funktionstüchtig.	Bringen Sie das LVS-Gerät zum Händler.
E2 E3 E4	*Sender oder Empfänger oder Verstärker* Der Error erlischt nach dem Selbsttest. Das Gerät ist eingeschränkt funktionstüchtig: die Sende- bzw. Empfangsleistung ist eingeschränkt.	Wiederholen Sie den Selbsttest im störungsfreien Bereich (im Freien). Prüfen Sie Ihr unmittelbares Umfeld auf externe Störquellen (z.B. sendende LVS-Geräte, Mobiltelefon). Wird der Error permanent angezeigt, bringen Sie das Gerät zum Händler.
E5	*Prozessor* Der Error bleibt am Display bestehen. Das Gerät ist nicht funktionstüchtig.	Bringen Sie das LVS-Gerät zum Händler.
E6	*Distanz- oder/und Richtungsanzeige* Der Error erlischt nach dem Selbsttest. Das Gerät ist eingeschränkt funktionstüchtig: die Distanz- bzw. Richtungsangabe ist ungenau.	Bringen Sie das LVS-Gerät zum Händler.
E7	*Proximity-Sensor (nur Micro BT sensor)* Der Error bleibt in der Zusatzanzeige (2B) bestehen. Automatisches Umschalten Send⇔Search ist in diesem Fall nicht möglich, die Umschaltung muss manuell erfolgen.	Wiederholen Sie den Selbsttest und achten Sie darauf, dass der Sensorbereich zum Zeitpunkt des Selbsttests nicht bedeckt ist. Manuelles Umschalten Send⇔Search erfolgt durch Drücken der Taste MARK für 3 s. Bringen Sie das Gerät zum Händler.
Automatisches Umschalten Send⇔Search erfolgt nicht		Achten Sie darauf, dass der Sensor nicht bedeckt ist. Kontrollieren Sie das Displayglas und insbesondere den Sensorbereich auf Verschmutzung bzw. Ablagerungen (große Schneeflocken), reinigen Sie ggf. das Displayglas.
E8	*Beschleunigungssensor* Der Error erlischt nach dem Selbsttest. Das Gerät ist eingeschränkt funktionstüchtig: Auto-Revert Search-to-Send ist nicht möglich. Gruppencheck Pro-Mode ist nicht möglich.	Bringen Sie das LVS-Gerät zum Händler.
E9	*Bluetooth* Eine Bluetooth Verbindung mit einem Mobilgerät ist nicht möglich. Die LVS-Funktion des Gerätes ist funktionstüchtig. Wird nicht beim Selbsttest geprüft, tritt nur bei Bluetooth Aktivierung auf.	Schalten Sie das Gerät aus und erneut im Bluetooth Modus ein (Taste MARK beim Einschalten kurz gedrückt halten). Wird der Error permanent angezeigt, bringen Sie das Gerät zum Händler.

6.2 BATTERIEWECHSEL

Wechseln Sie die Batterien, sobald die Displayanzeige „Batteriekapazität“ (2C) eine leere Batterie zeigt! Ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig! Öffnen Sie dazu das Batteriefach (1D, 1F) und achten Sie auf richtiges Einlegen der Batterien. Halten Sie sich bei der Entsorgung der Batterien an die geltenden Vorschriften Ihres Landes.

⚠ GEFAHR ***Explosionsgefahr durch falsch verwendete Batterien.***
Gefahr von inkorrekter Kapazitätsanzeige.
Verwenden Sie ausschließlich Batterien des Typs „Alkaline (AA) LR6 1.5V“ oder „Lithium (AA) FR6 (FR14505) 1.5V“! Die Verwendung von Lithium-Batterien muss in der PIEPS APP bestätigt werden!

Batterielebensdauer	**Alkaline (h SEND)**	**Lithium (h SEND)**
PIEPS MICRO BT sensor	200 h	350 h
PIEPS MICRO BT button	200 h	350 h

	3/3 gefüllt	100% - 66% (h SEND)	✓
	2/3 gefüllt	66% - 33% (h SEND)	✓
	1/3 gefüllt	33% (h SEND) - 20 h SEND	✓
	leer	20 h SEND (+10° C/50° F) + 1 h SEARCH (-10° C/14° F)	
	leer, blinkend	Letzte Reserve, Gerät kann sich jederzeit ausschalten	

6.3 REINIGUNG

Verwenden Sie zum Reinigen ein feuchtes Tuch ohne Reinigungsmittel.

HINWEIS *Bei Reinigungsarbeiten darf kein fließendes Wasser, Dampf oder Reinigungsmittel verwendet werden. Das könnte die Funktionalität des Gerätes beeinträchtigen.*

6.4 LAGERUNG

Lagern Sie das Gerät in einem trockenen Raum bei Zimmertemperatur.

HINWEIS *Ist das Gerät für längere Zeit nicht im Einsatz (Sommermonate), wird empfohlen, die Batterie aus dem Batteriefach zu entfernen. Schäden durch ausgelaufene Batterien sind von der Garantie ausgenommen.*

⚠ VORSICHT ***Gefahr durch extreme Temperaturen***
Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aus. Lagern Sie das Gerät so, dass es vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Extreme Temperaturen können die Funktionalität beeinträchtigen bzw. die Batterie schädigen.

6.5 ENTSORGUNG

HINWEIS *Bitte beachten Sie, dass es sich hier um ein elektronisches Gerät handelt. Eine Entsorgung über öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger ist daher nicht möglich. Halten Sie sich bei der Entsorgung an die geltenden Vorschriften Ihres Landes.*

7. KONFORMITÄT

EUROPA

Hiermit erklärt die Pieps GmbH, dass der Funkanlagentyp PIEPS MICRO BT sensor/button der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.pieps.com/conformity.